

**Heinrich von Mühler's Gedichte!**

[22929.]

P. P.

Binnen kurzem erscheint und bitte ich, zu verlangen:

**Gedichte**

von

**Heinrich von Mühler.**

Zweite, durch den Verfasser selbst sehr vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit Portrait.

Ein starker Band von ca. 17 Bogen 8. Hochelegant auf Chamoispapier gedruckt. Brosch. 5 M. ord.

In elegantem Renaissance-Band  
7 M. 50 s. ord.

Diese Gedichte des seligen Herrn Ministers von Mühler, Excellenz, fanden bei ihrem ersten Erscheinen vor Jahren, als derselbe sich noch nicht in so hoher amtlicher Stellung befand, einstimmig durch die damals noch unparteiische Presse eine ganz vorzügliche Beurtheilung und wurden allgemein vom Publicum als die Erzeugnisse eines wahren Dichters höchst günstig aufgenommen.

Diese Gedichte haben, obgleich viel begehrt, während des Dichters amtlichem Wirken gefehlt, und vermochte derselbe erst an ihre Durcharbeitung zu gehen, nachdem er seine Stellung als Königl. Preuß. Cultus-Minister aufgegeben hatte.

Bezugs-Bedingungen:

In Rechnung mit 25 %, gegen baar 33 1/2 %.  
Freiexpl. 11/10, 22/20 u. mit Einband-  
berechnung für Freiemplare.

Ich sehe für dieses Werk Ihrer gütigen, thätigen Verwendung entgegen, die sich besonders lohnend bei der hohen Aristokratie und in streng kirchlichen wie juristischen Kreisen erweisen wird.

Elegant gebundene Exemplare gebe ich nur dahin à cond., wo ich durch gleichzeitige feste Bestellung unterstützt werde.

Jena, 21. Mai 1879.

**Germann Costenoble,**  
Verlagsbuchhdlg.

[22930.] In unserm Verlage wird Ende Juni erscheinen:

**Transmission pendente condicione.**

**Eine Untersuchung aus dem oesterreichischen Erbrechte**

von

**Dr. Emil Strohal,**

Professor an der Universität Graz.

Ca. 10—12 Bogen 8.

Der Verfasser behandelt in dieser, mit dem charakteristischen Motto: „Wir dürfen die recipirten Regeln des Corpus juris nicht wie eine todte Masse betrachten, die keines innern Wachstums mehr fähig sei. Wir müssen vielmehr vor Augen haben, dass das

Recht wie die Sprache in stetem Fluss ist, dass es fortwährend Neues erzeugt und abstößt.“ Unger, Verträge zu Gunsten Dritter S. 58, versehenen Schrift eine Reihe interessanter erbrechtlicher Probleme und rückt dieselben in theilweise ganz neue Beleuchtung. Die gewonnenen Resultate sind nicht nur für das oesterreichische, sondern für das moderne Recht überhaupt von erheblichem Belange und dürften insbesondere mit Rücksicht auf die im Zuge befindliche Ausarbeitung des deutschen Civilgesetzbuches Beachtung verdienen. Wir bitten demnach um Ihre rege Aufmerksamkeit für das interessante Buch, nach dem in juristischen Kreisen umso mehr Nachfrage sein wird, als der Verfasser sich schon durch seine frühere in unserm Verlage erschienene Schrift: „Zur Lehre vom Eigenthum an Immobilien“ als ein geistreicher Interpret erwiesen hat.

Graz, im Mai 1879.

**Leuschner & Lubensky,**  
k. k. Universitäts-Buchhandlung.

[22931.] Mitte Juni l. J. gelangt zur Ausgabe:

**Die Naturkräfte.**

**Eine naturwissenschaftliche Volksbibliothek.**

Band XXII. 2. Hälfte.

Ca. 21 Bogen 8. Brosch. Preis 3 M.

Dieser Band enthält die mit Spannung erwartete Schlussabtheilung des Graber'schen Werkes über die Insekten unter dem Titel:

**Vergleichende**

**Lebens- u. Entwicklungsgeschichte der Insekten.**

II. Hälfte

von

**Dr. Vitus Graber,**

l. l. o. ö. Professor der Zoologie a. d. Universität Czernowitz

Ich versende diesen Band apart nur pro contin. fest oder baar, und nur an jene Handlungen, welche denselben entweder zu der naturwissenschaftlichen Volksbibliothek „Die Naturkräfte“ oder zu dem einzeln verkauften Graber'schen Werke als Fortsetzung zu empfangen haben.

Zur Vermeidung unrichtiger Expeditionen erjuche ich im beiderseitigen Interesse um recht genaue

Continuations-Angabe.

Die Ausgabe der Schlussabtheilung des Werkes hat leider eine so große Verzögerung erlitten, daß meine Continuationsliste mit dem gegenwärtigen wirklichen Bedarfe sich nicht immer im Einklang befinden dürfte.

Bitte, deshalb umgehend zu verlangen.

Das nun complet vorliegende Graber'sche Werk, Band XXI. XXII. der naturwissenschaftlichen Volksbibliothek „Die Naturkräfte“ bildend, sowie die vollständige, gegenwärtig aus 29 Bänden bestehende Sammlung empfehle ich zu erneuter recht thätiger Verwendung.

Exemplare à cond. stelle ich gern zur Verfügung.

Achtungsvoll

München, Mitte Mai 1879.

**R. Oldenbourg.**

[22932.] Die neue III. Auflage von:

**Dorn's Lesebuch**

für

Oberklassen katholischer Volksschulen

erscheint Ende Juni in meinem Verlage.

Breslau.

**Franz Goerlich.**

[22933.]

**W. Liebenow,****Karte von Schleswig-Holstein**

erscheint eben in neuen Drucken mit den neuen Landesgerichtsgrenzen, allen neuen Eisenbahnen und anderen Nachträgen. Da die Karte allgemein rühmlichst bekannt, so enthalte ich mich weiterer Anpreisungen und bitte, zu verlangen, fest mit 25 %, baar mit 1/3.

Hannover, Mai 1879.

**Germ. Oppermann.****Novität**

von

**Wilhelm Busch.**

[22934.]

Binnen kurzem erscheint:

**Fipps, der Affe**

von

**Wilhelm Busch.**

5 1/2 Bogen 8. mit 150 Bildern. Br.

Preis 3 M.

Inhalt: Tolle Streiche, Bosheiten und menschenähnliche Handlungen eines Affen. Dessen Geschichte von seiner Einfangung in Afrika durch List bis zu seinem Tode in Deutschland durch Pulver und Blei. Reich an komischen Situationen der verschiedensten Art.

Bezugsbedingungen:

In feste Rechnung mit 25 %, Frei-Expl. 12/1, 24/2 u. s. w.; gegen baar mit 33 1/2 %, Frei-Expl. 12/1, 24/3, 50/8, 100/20, wenn auf einmal bezogen.

A condition liefern wir ohne jede Ausnahme nichts!

Alle bis zum Erscheinen bei uns eingehenden Bestellungen werden an ein und demselben Tage über Leipzig expedirt. — Directe Sendungen können wir erst nach der ersten allgemeinen Versendung bei Nachbestellungen machen.

Auffällige Inserate mit Eliches, theilweise unter Erwähnung der früher in unserm Verlage erschienenen Artikel von Wilsch Busch, veranlassen wir in den bedeutendsten Blättern.

Von dieser Novität, sowie von allen früher bei uns erschienenen Artikeln von W. Busch halten die Herren

P. Bette in Berlin, Frieze & Lang in Wien, Paul Neff in Stuttgart, L. Staackmann und F. Volkmar in Leipzig

stets Lager und liefern zu unserm Original-Baar-Bedingungen für eigene Rechnung.

München, 24. Mai 1879.

**Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung.**

— Vide Wahlzettel! —